

## Niederschrift

über die in der 01. Sitzung des Kreistages  
am 03.07.2014 im Maywald-Saal des Kreishauses in Kleve gefassten Beschlüsse

Beginn der öffentlichen Sitzung	: 16:00 Uhr
Ende der öffentlichen Sitzung	: 20:23 Uhr
Beginn der nichtöffentlichen Sitzung	: 20:23 Uhr
Ende der nichtöffentlichen Sitzung	: 20:25 Uhr

### anwesend sind

Angenendt, Brigitte	Kleve
Croonenbroek, Hubertina	Kerken
Draack, Franz-Josef	Wachtendonk
Düllings, Paul	Issum
Elverfeldt von, Max	Weeze
Erkens, Hans-Willi	Geldern
Fenger, Andre	Rees
Giesen, Heinz	Geldern
Heinzel, Freddy	Emmerich am Rhein
Hohl, Peter	Kevelaer
Kerkenhoff, David	Kalkar
Kersten, Gertrud	Kranenburg
Klinkhammer, Robert	Rees
Koppers, Josef	Goch
Dr. Krebber, Klaus	Emmerich am Rhein
Mailänder, Josef	Straelen
Mulder, Andy	Kleve
Palmen, Manfred	Kleve
Papen, Hans-Hugo	Rheurdt
Poell, Peter	Goch
Schmidt, Gabriele	Kleve
Schreiber, Adolf	Goch
Selders, Hannes	Kevelaer
Stevens, Agnes	Uedem
Ulrich, Ulrike	Emmerich am Rhein
Winkels, Lothar	Bedburg-Hau
Wolters, Stephan	Geldern
Beckers, Irmgard	Issum
Berg, Josef	Kleve
Derstappen, Gertrud	Wachtendonk
Eicker, Sigrid	Geldern
Engler, Gerd	Goch
Franken, Jürgen	Kranenburg
Friedmann, Peter	Rees
Helbing, Peter	Kerken
Kreutzmann, Andrea	Geldern
Plotke, Kathrin	Uedem
Rupp, Thorsten	Emmerich am Rhein
Sander, Helma	Kalkar
Trenckmann, Bettina	Goch
Vopersal, Jörg	Kevelaer

Weber, Otto	Straelen
Wucherpfennig, Brigitte	Kleve
Gorißen, Dietmar	Kleve
Prof. Dr. Klapdor, Ralf	Uedem
Wittenburg, Thomas	Issum
Höhn, Birgitt	Rees
Krystof, David	Goch
Dr. Prior, Helmut	Kleve
Sickelmann, Ute	Emmerich am Rhein
Terkatz, Hans-Hermann	Straelen
Währisch-Große, Elke	Rheurd
Reuter, Tim	Geldern
Severin, Rainer	Kleve
Habicht, Kai	Kerken
Heinricks, Michael	Kerken
Natrop, Mathias	Kranenburg

entschuldigt sind

Raubach, Müserref	Kleve
-------------------	-------

anwesend sind von der Verwaltung

Spreen, Wolfgang  
Suerick, Wilfried  
Boxnick, Zandra  
Reynders, Rudolf  
Jansen, Christoph  
Keuken, Ruth  
Lamers, Silke  
Lamers, Monika  
Klüsener, Margit  
Poschlod-Grause, Sandra  
Tenhaft, Kurt  
Jansen, Andreas

als Schriftführerin

Windmüller, Christina

-----

Es ergehen keine Wortmeldungen im Rahmen der Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner.

Landrat stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgt ist, die Einladungsfrist eingehalten und Ort und Zeitpunkt der Sitzung in der vorgeschriebenen Weise bekanntgemacht worden sind.

Landrat stellt weiter fest, dass der Kreistag beschlussfähig ist.

Folgende Schreiben wurden nachgereicht:

- Ergänzungsvorlage Nr. 57a vom 25.06.2014 zu Tagesordnungspunkt 50 „Fracking in den Niederlanden; hier: gemeinsamer Antrag der SPD-Kreistagsfraktion und der Kreistagsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 24.06.2014“
- Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 27.06.2014 zu Tagesordnungspunkt 50 „Fracking in den Niederlanden; hier: gemeinsamer Antrag der SPD-Kreistagsfraktion und der Kreistags-

fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 24.06.2014“

- Schreiben der Kreistagsfraktion Afd/Freie Wähler vom 01.07.2014 zur Fraktionsbildung
- Ergänzungsvorlage Nr. 48a vom 30.06.2014 zu Tagesordnungspunkt 48 „Zuwendungen des Kreises Kleve zu den Personalkosten der Geschäftsführung der Fraktionen des Kreistages“
- Antrag von BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN vom 01.07.2014 zu Tagesordnungspunkt 5 „Größe und Struktur der Ausschüsse“
- Einheitlicher Wahlvorschlag aller Fraktionen für die Ausschüsse und Gremien
- Wahlvorschlag der Fraktionen zur Wahl der stellvertretenden Landrätinnen
- Schreiben der Fraktionen zur Benennung der Ausschussvorsitze

Landrat weist darauf hin, dass gestern Abend ein Antrag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Sicherung der Domain „kreistag-kleve.de“ eingegangen sei. Dieser Antrag sei im Sinne des § 5 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Kreistages Kleve zu spät eingereicht worden. In der Sache sei die Verwaltung aber tätig. Auch die CDU habe schon einen Hinweis gegeben. Es handele sich um eine originäre Angelegenheit der Verwaltung und nicht des Kreistages. Er dankt der CDU-Fraktion und der Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für den Hinweis.

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Landrat schlägt vor, den Tagesordnungspunkt Nr. 49 „Zuwendungen des Kreises Kleve zur Abgeltung mandatsbedingten Aufwandes“ von der Tagesordnung abzusetzen, da sich durch die Fraktionsbildung von AfD und Freie Wähler dieser Punkt erledigt hat.

Kreistag setzt einvernehmlich den Tagesordnungspunkt Nr. 49 „Zuwendungen des Kreises Kleve zur Abgeltung mandatsbedingten Aufwandes“ von der Tagesordnung ab.

Da außer für den Kreisausschuss ein einheitlicher Wahlvorschlag für alle Ausschüsse und Gremien vorliegt, wird vorgeschlagen, über die Tagesordnungspunkte Nr. 8-14 und Nr. 17 (der Landrat hat kein Stimmrecht) En-Bloc abgestimmt wird und in einem zweiten Block über Nr. 18- 25 und Nr. 27-47 (Landrat hat Stimmrecht) abgestimmt wird. Dies ist bei einem einheitlichen Wahlvorschlag möglich. Bei einigen Tagesordnungspunkten hat auch die Verwaltung Personalvorschläge gemacht, diese würden auch mit in die En-Bloc-Abstimmung einfließen.

Auf die Frage des Landrates, ob sich der Kreistag mit dieser Vorgehensweise für einverstanden erklärt, ergeht eine Wortmeldung von Herrn Franken.

KTM Franken erklärt, dass seine Fraktion bei den Tagesordnungspunkten Nr. 27-29 und Nr. 32 und Nr. 36 nicht mit dem Vorschlag der Verwaltung einverstanden sei. Daher werde gebeten, über diese Tagesordnungspunkte gesondert abzustimmen.

Landrat erläutert, dass die Kreisordnung vorsehe, dass wenn mehr als ein Vertreter zu benennen ist, der Landrat oder ein von ihm vorgeschlagener Bediensteter dazu gehören muss. Es handele sich somit um eine gebundene Entscheidung des Kreistages und der Kreistag sei verpflichtet, den benannten Vertreter zu entsenden. Er schlägt vor, die Tagesordnungspunkt Nr. 27-29 und Nr. 32 und Nr. 36 aus der En-Bloc-Abstimmung herauszunehmen.

Weitere Einwendungen gegen die En-Bloc-Abstimmung ergehen nicht, sodass sich der Kreistag mit der vorgeschlagenen Vorgehensweise einverstanden erklärt.

Auf die Frage des Landrates an die Kreistagsmitglieder, ob sich jemand im Sinne der gesetzlichen Ausschlussgründe zu einem Tagesordnungspunkt oder Beratungsgegenstand für befangen hält, ergeht keine Erklärung.

Landrat weist darauf hin, dass für die neuen Kreistagsmitglieder ein Exemplar des Haushaltsplans auf die Tische gelegt wurde. Die neuen Fraktionen haben ein gesondertes Exemplar in ihr Fraktionsfach gelegt bekommen.

- - - - -

## Öffentliche Sitzung

- |     |   |         |
|-----|---|---------|
| 1.  | Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin und der Stellvertreter/innen  | 1/WP14  |
| 2.  | Einführung und Verpflichtung der Kreistagsmitglieder durch den Landrat  | 2/WP14  |
| 3.  | Wahl, Einführung und Verpflichtung der stellvertretenden Landräte/Landrätinnen  | 3/WP14  |
| 4.  | Bildung von Ausschüssen   | 4/WP14  |
| 5.  | Größe und Struktur der Ausschüsse   | 5/WP14  |
| 6.  | Verteilung der Ausschussvorsitze und stellvertretenden Ausschussvorsitze auf die Kreistagsfraktionen                                  | 6/WP14  |
| 7.  | Wahl der Mitglieder und Stellvertreter/Stellvertreterinnen des Kreisausschusses sowie deren Ernennung zu Ehrenbeamten/Ehrenbeamtinnen | 7/WP14  |
| 8.  | Wahl der Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses   | 8/WP14  |
| 9.  | Wahl der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses  | 9/WP14  |
| 10. | Wahl der Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses  | 10/WP14 |
| 11. | Wahl der Mitglieder des Betriebsausschusses "Rettungsdienst des Kreises Kleve"  | 11/WP14 |
| 12. | Wahl der Vertreter/Vertreterinnen des Kreises Kleve in den Schul- und Kulturausschuss   | 12/WP14 |
| 13. | Wahl der Mitglieder des Ausschusses für Umwelt und Strukturplanung  | 13/WP14 |
| 14. | Wahl der Mitglieder des Ausschusses für Gesundheit und Soziales   | 14/WP14 |
| 15. | Benennung der Ausschussvorsitzenden und stellvertretenden Ausschussvorsitzenden durch die Kreistagsfraktionen                         | 15/WP14 |
| 16. | Wahlen zur Bildung der 14. Landschaftsversammlung Rheinland   | 16/WP14 |

- |     |   |         |
|-----|---|---------|
| 17. | Wahl der Mitglieder des Stiftungsausschusses "Peter-Albers-Studienfonds"  | 17/WP14 |
| 18. | Wahl der Vertreter/Vertreterinnen des Kreises Kleve in den Regionalrat  | 18/WP14 |
| 19. | Euregio Rhein-Maas-Nord;<br>Wahl der Vertreter/Vertreterinnen des Kreises Kleve in die<br>Verbandsversammlung des Zweckverbandes  | 19/WP14 |
| 20. | Euregio Rhein-Waal<br>a) Wahl der Vertreter/Vertreterinnen des Kreises Kleve in den<br>Euregiorat des Zweckverbandes  | 20/WP14 |
| 21. | Euregio Rhein-Waal<br>b) Vorschläge für die Benennung der Vertreter/Vertreterinnen des<br>Kreises Kleve in den Ausschüssen des Zweckverbandes                                   | 21/WP14 |
| 22. | Wahl der Mitglieder des Kreispolizeibeirates  | 22/WP14 |
| 23. | Wahl der Vertreter/Vertreterinnen des Kreises Kleve in das<br>Kuratorium der höheren Landbauschule, Landwirtschaftsschule und<br>Bildungs- und Beratungsstelle Kleve            | 23/WP14 |
| 24. | Wahl der Vertreter/Vertreterinnen des Kreises Kleve in die<br>Verbandsversammlung des „Kommunalen Rechenzentrums<br>Niederrhein“ Kamp-Lintfort (KRZN)                           | 24/WP14 |
| 25. | Sparkassenzweckverband für den Kreis Kleve und für die Stadt<br>Kleve<br>a) Wahl der Vertreter/Vertreterinnen des Kreises Kleve in die<br>Verbandsversammlung                   | 25/WP14 |
| 26. | Sparkassenzweckverband für den Kreis Kleve und für die Stadt<br>Kleve<br>b) Weisung an die Vertreter/Vertreterinnen des Kreises Kleve in der<br>Verbandsversammlung             | 26/WP14 |
| 27. | Sparkassenzweckverband der Städte Emmerich am Rhein und<br>Rees sowie des Kreises Kleve<br>a) Wahl der Vertreter/Vertreterinnen des Kreises Kleve in die<br>Verbandsversammlung | 27/WP14 |
| 28. | Sparkassenzweckverband der Städte Emmerich am Rhein und<br>Rees sowie des Kreises Kleve<br>b) Benennung der Vertreter/Vertreterinnen des Kreises Kleve in den<br>Verwaltungsrat | 28/WP14 |
| 29. | Rhein-Beteiligungsgesellschaft mbH (RBG)<br>- Benennung der Vertreterin/des Vertreters in der<br>Gesellschafterversammlung  | 29/WP14 |
| 30. | Wahl der Vertreter/Vertreterinnen des Kreises Kleve in die<br>Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Naturpark Schwalm-<br>Nette“  | 30/WP14 |

- |     |  |         |
|-----|--|---------|
| 31. | Wahl der Vertreter/Vertreterinnen des Kreises Kleve in die<br>Verbandsversammlung des „Nahverkehrs-Zweckverbandes<br>Niederrhein“  | 31/WP14 |
| 32. | Theodor-Brauer-Haus Berufsbildungszentrum e.V.<br>- Wahl der Vertreter/Vertreterinnen des Kreises Kleve in die<br>Mitgliederversammlung<br>- Wahl der Vertreter/Vertreterinnen des Kreises Kleve in den Beirat   | 32/WP14 |
| 33. | Entwicklungs- und Erschließungsgesellschaft Laarbruch mbH (EEL<br>GmbH)<br>- Wahl des Vertreters/der Vertreterin des Kreises Kleve in die<br>Gesellschafterversammlung   | 33/WP14 |
| 34. | Flughafen Niederrhein GmbH<br>- Wahl eines Vertreters/einer Vertreterin in die<br>Gesellschafterversammlung<br>- Bestellung eines Vertreters/einer Vertreterin in den Aufsichtsrat   | 34/WP14 |
| 35. | Lokaler Rundfunk im Kreis Kleve<br>Veranstaltergemeinschaft für lokalen Rundfunk im Kreis Kleve e.V.<br>- Wahl der Vertreter/Vertreterinnen des Kreises Kleve in die<br>Mitgliederversammlung<br>Lokalradio Kreis Kleve Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG<br>- Wahl eines Vertreters/einer Vertreterin des Kreises Kleve in die<br>Gesellschafterversammlung | 35/WP14 |
| 36. | Kreis-Kleve-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (KKA GmbH)<br>- Wahl der Vertreter/Vertreterinnen des Kreises Kleve in den<br>Aufsichtsrat   | 36/WP14 |
| 37. | Kreis Kleve Bauverwaltungs-GmbH (KKB GmbH)<br>- Wahl der Vertreter/Vertreterinnen des Kreises Kleve in den<br>Aufsichtsrat   | 37/WP14 |
| 38. | Haus Freudenberg GmbH<br>- Wahl des Vertreters/der Vertreterin des Kreises Kleve in die<br>Gesellschafterversammlung<br>- Wahl der Vertreter/Vertreterinnen des Kreises Kleve in den<br>Aufsichtsrat   | 38/WP14 |
| 39. | Niederrheinische Verkehrsbetriebe AG (NIAG)<br>- Wahl eines Vertreters/einer Vertreterin des Kreises Kleve in die<br>Hauptversammlung  | 39/WP14 |
| 40. | Rheinisch Westfälische Elektrizitätswerk AG (RWE AG)<br>- Hauptversammlung   | 40/WP14 |
| 41. | Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH (VKA GmbH)<br>- Wahl eines Vertreters/einer Vertreterin des Kreises Kleve in die<br>Gesellschafterversammlung  | 41/WP14 |

42. Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH 42/WP14  
- Wahl des Vertreters/der Vertreterin des Kreises Kleve in die  
Gesellschafterversammlung  
- Wahl der Vertreter/Vertreterinnen des Kreises Kleve in den  
Aufsichtsrat
43. Verein zur Förderung der Abfallwirtschaft Region Rhein-Wupper 43/WP14  
e.V.  
- Wahl der Vertreter/Vertreterinnen des Kreises Kleve in die  
Mitgliederversammlung  
- Wahl des Vertreters/der Vertreterin des Kreises Kleve in den  
Vorstand
44. Musikschulen des Kreises Kleve e.V. 44/WP14  
- Entsendung der Vertreter/Vertreterinnen des Kreises Kleve in den  
Vorstand  
- Wahl der Vertreter/Vertreterinnen des Kreises Kleve in den Beirat
45. Niederrheinisches Museum für Volkskunde und Kulturgeschichte 45/WP14  
e.V.  
- Entsendung des Vertreters/der Vertreterin des Kreises Kleve in die  
Mitgliederversammlung  
- Entsendung der Vertreter/Vertreterinnen des Kreises Kleve in den  
Vorstand
46. Bildung des Beirates der unteren Landschaftsbehörde des Kreises 46/WP14  
Kleve
47. Zukunftsinitiative Kompetenzregion NiederRhein (ZIKON) 47/WP14  
- Benennung von Mitgliedern der "ZIKON-Konferenz"
48. Zuwendungen des Kreises Kleve zu den Personalkosten der 48a/WP14  
Geschäftsführung der Fraktionen des Kreistages
49. Zuwendungen des Kreises Kleve zur Abgeltung mandatsbedingten 59/WP14  
Aufwandes

**Entfällt!!!**

50. Fracking in den Niederlanden; 57a/WP14  
hier: gemeinsamer Antrag der SPD-Kreistagsfraktion und der Kreis-  
tagsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 24.06.2014
51. Mitteilungen
52. Anfragen

**Nichtöffentliche Sitzung**

53. Mitteilungen
54. Anfragen

-----

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 1 /WP14

Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin und der Stellvertreter/innen

---

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Zur Aufnahme der Niederschrift über die Beschlüsse des Kreistages für die Dauer der Neuen Wahlperiode wird

Frau Christina Windmüller zur Schriftführerin

Frau Ruth Keuken zur Stellvertreterin und

Herr Christoph Jansen zum Stellvertreter

bestellt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 2 /WP14

Einführung und Verpflichtung der Kreistagsmitglieder durch den Landrat

---

Landrat führt die Kreistagsmitglieder feierlich in ihr Amt ein und verpflichtet sie durch Abnahme der Verpflichtungserklärung zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 3 /WP14

Wahl, Einführung und Verpflichtung der stellvertretenden Landräte/Landrätinnen

---

Landrat verweist auf den vorliegenden gemeinsamen Wahlvorschlag aller Kreistagsfraktionen vom 02.07.2014.

Für die Wahl des ersten stellvertretenden Landrates/der ersten stellvertretenden Landrätin wird Frau Hubertina Croonenbroek vorgeschlagen. Für die Wahl des zweiten stellvertretenden Landrates/der zweiten stellvertretenden Landrätin wird Frau Sigrid Eicker vorgeschlagen.

Weitere Wahlvorschläge werden nicht eingereicht.

Zur Auszählung der Stimmzettel werden von den Kreistagsfraktionen KTM Gorißen, KTM Kerkenhoff, KTM Rupp, KTM Krystof, KTM Reuter und KTM Habicht benannt.

Es erfolgt die geheime Wahl der stellvertretenden Landräte/Landrätinnen gemäß den Vorschriften der Kreisordnung NRW.



Landrat stellt fest, dass nach dem Ergebnis der Auszählung 57 gültige Stimmen abgegeben worden sind.

Hiervon sind

54 Stimmen für den gemeinsamen Wahlvorschlag aller Kreistagsfraktionen und  
3 Stimmen gegen den gemeinsamen Wahlvorschlag aller Kreistagsfraktionen abgegeben worden.

Danach sind

Frau Hubertina Croonenbroek zur ersten stellvertretenden Landrätin und  
Frau Sigrid Eicker zur zweiten stellvertretenden Landrätin

gewählt. Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Landrat verpflichtet die erste stellvertretende Landrätin, Frau Hubertina Croonenbroek, und die zweite stellvertretende Landrätin, Frau Sigrid Eicker, durch Abnahme der Verpflichtungserklärung und Handschlag zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 4 /WP14

Bildung von Ausschüssen

---

KTM Franken führt aus, dass seine Fraktion zusammen mit der Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vorschlägt, dass der Ausschuss für Gesundheit und Soziales umbenannt wird in Ausschuss für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Demografie. Der weitere Vorschlag ist, dass der Ausschuss für Schule und Kultur in Ausschuss für Schule, Kultur und Sport umbenannt wird. Demografie sei ein Schwerpunktthema, welches den Kreistag die nächsten sechs Jahre beschäftigen wird. Sicherlich sei es ein übergreifendes Thema, aber gerade im Bereich Gesundheit und Soziales werde der demografische Wandel einen großen Schwerpunkt haben. Für die Bürger solle durch die Umbenennung die Bedeutung des Ausschusses erkennbar werden. Ebenso verhalte es sich mit dem Begriff Arbeit. Der Ausschuss beschäftige sich intensiv mit dem Thema. Auch das Thema Sport sei ein wichtiges Thema.

KTM Sickelmann schließt sich dem Wortbeitrag von KTM Franken an.

KTM Ulrich erklärt, dass der Antrag der beiden Fraktionen abgelehnt werde. Demografie sei ein übergreifendes Thema. Der Fachausschuss Gesundheit und Soziales habe sich unter dem jetzigen Namen in der Öffentlichkeit bekannt gemacht. Eine Umbenennung sei nicht zielführend. Gleiches würde für den Ausschuss für Schule und Kultur gelten. Das Thema Sport sei durch die kommunale Ebene definiert und würde auch in anderen Ausschüssen eine Rolle spielen.

KTM Severin sagt, dass dem Antrag der beiden Fraktionen zugestimmt werde. Die gesellschaftliche Wirklichkeit würde mit der Umbenennung deutlicher abgebildet.

Der Antrag der SPD-Kreistagsfraktion und der Kreistagsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 24.06.2014 wird mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 2 Enthaltungen

Beschluss:

Es werden folgende Ausschüsse gebildet:

Pflichtausschüsse:

- Kreisausschuss
- Wahlprüfungsausschuss
- Jugendhilfeausschuss
- Rechnungsprüfungsausschuss
- Betriebsausschuss "Rettungsdienst des Kreises Kleve"

freiwillige Ausschüsse:

- Schul- und Kulturausschuss
- Ausschuss für Umwelt und Strukturplanung
- Ausschuss für Gesundheit und Soziales

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 5 /WP14

Größe und Struktur der Ausschüsse

---

KTM Sickelmann verweist auf den Antrag ihrer Fraktion und bittet die Kreistagsmitglieder sich insbesondere die 2. Seite des Antrages anzusehen. Aus der dort aufgeführten Berechnung werde deutlich, dass ihre Fraktion bei einem Kreisausschuss mit 15 Mitgliedern nicht richtig repräsentiert werde. Nur beim Kreisausschuss sei eine Unterrepräsentation gegeben. Ihre Fraktion habe dies für alle Ausschüsse ausgerechnet. Daher bittet ihre Fraktion, die Anzahl der Ausschussmitglieder auf 16 zu erhöhen.

KTM Prof. Dr. Klapdor äußert, dass er Verständnis für den Antrag der Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN habe. Jedoch müsste für alle Ausschüsse eine solche Berechnung durchgeführt werden und es müsste dann festgestellt werden, dass nie alle Fraktionen richtig repräsentiert seien. Seine Fraktion lehne den Antrag ab.

KTM Franken sagt, dass seine Fraktion das Anliegen nachvollziehen könne und daher dem Antrag zustimmen werde. Auch seine Fraktion hätte für diverse Ausschüsse einen solchen Antrag stellen können, habe dies aber zum Wohle des Kreistages nicht getan.

KTM Ulrich macht deutlich, dass ihre Fraktion den Antrag ablehnen werde.

Der Antrag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 01.07.2014 wird mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bei 2 Gegenstimmen

Beschluss:

Die Ausschüsse haben folgende Größen:

<u>Pflichtausschüsse:</u>	<u>Mitglieder:</u>
- Kreisausschuss	15
- Wahlprüfungsausschuss	11 (max. 5 skB)
- Jugendhilfeausschuss 9 Mitglieder des Kreistages oder von ihm gewählte Frauen und Männer, die in der Jugendhilfe erfahren sind sowie  6 Frauen und Männer, die von den im Bereich des Jugendamtes wirkenden und anerkannten freien Trägern der Jugendhilfe vorgeschlagen sind.	15
- Rechnungsprüfungsausschuss	11
- Betriebsausschuss "Rettungsdienst des Kreises Kleve"	17 (max. 8 skB)
<u>freiwillige Ausschüsse:</u>	
- Schul- und Kulturausschuss	17 (max. 8 skB)
- Ausschuss für Umwelt und Strukturplanung	17 (max. 8 skB)
- Ausschuss für Gesundheit und Soziales	17 (max. 8 skB)

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 6 /WP14

Verteilung der Ausschussvorsitze und stellvertretenden Ausschussvorsitze auf die Kreistagsfraktionen

---

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Folgende Verteilung der Ausschussvorsitze und stellvertretenden Ausschussvorsitze wird laut einvernehmlichem Wahlvorschlag aller Kreistagsfraktionen beschlossen:

Kreistagsfraktion der CDU:

Ausschuss für Gesundheit und Soziales  
Schul- und Kulturausschuss  
Betriebsausschuss Rettungsdienst

Kreistagsfraktion der SPD:  
Ausschuss für Umwelt und Strukturplanung  
Rechnungsprüfungsausschuss  
Wahlprüfungsausschuss

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 7 /WP14

Wahl der Mitglieder und Stellvertreter/Stellvertreterinnen des Kreisausschusses sowie deren Ernennung zu Ehrenbeamten/Ehrenbeamtinnen

---

Landrat weist darauf hin, dass kein einheitlicher Wahlvorschlag vorliegt und somit eine Listenwahl stattzufinden hat.

KTM Sickelmann erläutert, dass ihre Fraktion die geheime Wahl für die Listenwahl beantragt.

Landrat erläutert, dass bei Wahlen bereits der Widerspruch eines einzigen wahlberechtigten Mitgliedes des Kreistages gegen eine offene Abstimmung genügt, um eine geheime Wahl durchzuführen. Insofern ist auch ein Antrag auf geheime Abstimmung als Widerspruch zu werten. Folgende Vorgehensweise ist beabsichtigt: die Fraktionen werden aufgefordert, schriftlich Listen einzureichen. Diese werden dann verlesen und entsprechende Stimmzettel werden verteilt und die geheime Wahl wird durchgeführt.

Der Kreistag einigt sich darauf, dass die Mitglieder und Stellvertreter in einem Wahlgang gewählt werden.

Es findet eine Sitzungsunterbrechung von 17:00 Uhr bis 17:20 Uhr zur Erstellung der Listen statt.

Landrat erläutert, dass sechs Listen der jeweiligen Fraktionen bei ihm eingereicht wurden. Auf die Verlesung der Listen wird einvernehmlich verzichtet.

Zur Auszählung der Stimmzettel werden von den Kreistagsfraktionen KTM Heinrichs, KTM Reuter, KTM Krystof, KTM Rupp, KTM Kerkenhoff und KTM Gorißen benannt.

Es findet eine Sitzungsunterbrechung von 17:30 Uhr bis 17:40 Uhr zur Erstellung der Stimmzettel statt.

Es erfolgt die geheime Wahl der Kreisausschussmitglieder gemäß den Vorschriften der Kreisordnung NRW.

Landrat stellt fest, dass nach dem Ergebnis der Auszählung 57 gültige Stimmen abgegeben worden sind.

Hiervon sind

27 Stimmen für den Wahlvorschlag der CDU

15 Stimmen für den Wahlvorschlag der SPD

7 Stimmen für den Wahlvorschlag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

3 Stimmen für den Wahlvorschlag der FDP

3 Stimmen für den Wahlvorschlag AfD/Freie Wähler

2 Stimmen für den Wahlvorschlag DIE LINKE / PIRATEN

abgegeben worden.

Danach werden folgende Sitze vergeben

- 7 Sitze für die CDU
- 4 Sitze für die SPD
- 2 Sitze für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- 1 Sitz für die FDP
- 1 Sitz für AfD/Freie Wähler
- kein Sitz für DIE LINKE /PIRATEN.

Landrat ernennt die gewählten Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Kreisausschusses durch Aushändigung der Ernennungsurkunden zu Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten des Kreises. Er verpflichtet sie durch Abnahme des Beamteneides und Handschlag zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

Beschluss:

In den Kreisausschuss werden gewählt:

	<b>Mitglied</b>	<b>Vertreter/in</b>	<b>Fraktion</b>
1.	Ulrich, Ulrike	Stevens, Agnes	CDU
2.	Düllings, Paul	Mailänder, Josef	CDU
3.	Croonenbroek, Hubertina	Giesen, Heinz	CDU
4.	Selders, Hannes	Kersten, Gertrud	CDU
5.	Schreiber, Adolf	Poell, Peter	CDU
6.	Mulder, Andy	Palmen, Manfred	CDU
7.	Schmidt, Gabriele	Klinkhammer, Robert	CDU
8.	Franken, Jürgen	Rupp, Thorsten	SPD
9.	Eicker, Sigrid	Kreutzmann, Andrea	SPD
10.	Engler, Gerd	Vopersal, Jörg	SPD
11.	Wucherpennig, Brigitte	Plotke, Kathrin	SPD
12.	Sickelmann, Ute	Terkatz, Hans-Hermann	Bündnis 90/Die Grünen
13.	Dr. Prior, Helmut	Krystof, David	Bündnis 90/Die Grünen
14.	Prof. Dr. Klapdor, Ralf	Gorißen, Dietmar	FDP
15.	Natrop, Mathias	Heinricks, Michael	AfD, FW

**Die Tagesordnungspunkte Nr. 8 bis Nr. 14 und Nr. 17 wurden einvernehmlich En-Bloc abgestimmt.**

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 8 /WP14

Wahl der Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses

---

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Es werden laut einheitlichem Wahlvorschlag gewählt:

	<b>Mitglied</b>	<b>Vertreter/in</b>	<b>Fraktion</b>
1.	Stevens, Agnes	Wolters, Stefan	CDU
2.	Draack, Franz-Josef	Kerkenhoff, David	CDU
3.	Giesen, Heinz	Mulder, Andy	CDU
4.	Poell, Peter	Schreiber, Adolf	CDU
5.	Gorißen, Dietmar	Prof. Dr. Klapdor, Ralf	CDU /FDP
6.	Franken, Jürgen	Rupp, Thorsten	SPD
7.	Eicker, Sigrid	Wucherpfeffnig, Brigitte	SPD
8.	Engler, Gerd	Weber, Otto	SPD
9.	Dr. Prior, Helmut	Sickelmann, Ute	Bündnis 90/Die Grünen
10.	Hendriks, Oscar (sB)	Natrop, Mathias	AfD, FW
11.	Raubach, Müserref	Severin, Rainer	Linke/Piraten

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 9 /WP14

Wahl der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Dem einheitlichen Wahlvorschlag entsprechend werden in den Ausschuss gewählt:

Aus der 1. Gruppe (Mitglieder des Kreistages oder von ihm gewählte Frauen und Männer, die in der Jugendhilfe erfahren sind):

<b>Mitglied</b>	<b>Vertreter/in</b>	<b>Fraktion</b>
Hohl, Peter	Seifert, Anna-Kristin (sB)	CDU
Kersten, Gertrud	Stevens, Agnes	CDU
Mailänder, Josef	Draack, Franz-Josef	CDU
Fenger, Andre	Kerkenhoff, David	CDU
Franken, Jürgen	Kreutzmann, Andrea	SPD
Derstappen, Gertrud	Lohmann, Gaby (sB)	SPD
Vallen, Phillipp (sB)	van Ooyen, Alfons (sB)	SPD
Höhn, Birgitt	Terkatz, Hans-Hermann	Bündnis 90/Die Grünen
Wittenburg, Thomas	Gulan, Boris (sB)	FDP

**Beratende Mitglieder:**

<b>Mitglied</b>	<b>Vertreter/in</b>	<b>Fraktion</b>
Preußner, Hans-Jürgen (sB)	Hallmann, Verena (sB)	Linke/Piraten

Aus der 2. Gruppe (Frauen und Männer, die von den im Bereich des Jugendamtes wirkenden und anerkannten freien Trägern der Jugendhilfe vorgeschlagen sind):

<b>Mitglieder:</b>		<b>Stellvertreter/in:</b>	
Hübinger, Nadja (Caritas)	CDU	Menne-Verbeek, Monika (DPWV)	CDU
Ernst, Marcel (Sportjugend)	CDU	Pfarrer Rohländer, Achim (Evangel. Kirche)	CDU
Kürten, Wolfgang (BDKJ)	CDU	Goertz, Klaus (BDKJ)	CDU
Pastors, Angelika (DPWV)	SPD	Bleiß-Heesen, Annette (DPWV)	SPD
Kämmerer, Viktor (AWO)	FDP	Ketelaers, Dirk (AWO)	FDP
Hennesen, Renate (DPWV)	GRÜNE	Franken, Marion (DPWV)	GRÜNE

Als beratende Mitglieder sind von den zuständigen Stellen folgende Personen benannt worden:

Der Präsident des Landgerichts Kleve

Meike Vonderschen, Am Ruppenberg 20, 47533 Kleve

Christina Biersching, Kiesstraße 10c, 47533 Kleve

(Vorschlag als stellvertretendes Mitglied)

Agentur für Arbeit Wesel

Heike Jahn, Agentur für Arbeit Goch, Wiesenstraße 44, 47574 Goch

Alexander Müller, Agentur für Arbeit Emmerich am Rhein, Normannstr. 54, 46446 Emmerich am Rhein

(Vorschlag als stellvertretendes Mitglied)

Bezirksregierung Düsseldorf

Manfred Küper, Spechtbaumstr. 26, 47559 Kranenburg

Bernhard Heisterkamp, Martinusweg 52c, 47551 Bedburg-Hau

(Vorschlag als stellvertretendes Mitglied)

Der Landrat als Kreispolizeibehörde Kleve

Ute Theunissen, Kanalstraße 7, 47533 Kleve

Ludgera Hoppman, Kanalstraße 7, 47533 Kleve

(Vorschlag als stellvertretendes Mitglied)

Katholische Kirche (Kreisdekanat Kleve)

Hubert Lemken, Bachstr. 33, 47623 Kevelaer

Cornelia Graßhoff, Sperberweg 7, 47661 Issum

(Vorschlag als stellvertretendes Mitglied)

Evangelischer Kirchenkreis Kleve

Bert Walther, Niersstraße 1, 47574 Goch

Claudia Rothenburg-Alway, Ulmenstraße 36, 47652 Weeze

(Vorschlag als stellvertretendes Mitglied)

Zu Punkt 10 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 10 /WP14

Wahl der Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses

---

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Es werden laut einheitlichem Wahlvorschlag gewählt:

	<b>Mitglied</b>	<b>Vertreter/in</b>	<b>Fraktion</b>
1.	Wolters, Stefan	Giesen, Heinz	CDU
2.	Koppers, Josef	Schmidt, Gabriele	CDU
3.	Erkens, Hans-Willi	Mailänder, Josef	CDU
4.	Winkels, Lothar	Stevens, Agnes	CDU
5.	Draack, Franz-Josef	von Elverfeldt, Max	CDU
6.	Franken, Jürgen	Weber, Otto	SPD
7.	Beckers, Irmgard	Sander, Helma	SPD
8.	Wucherpfennig, Brigitte	Friedmann, Peter	SPD
9.	Terkatz, Hans-Hermann	Dr. Prior, Helmut	Bündnis 90/Die Grünen
10.	Prof. Dr. Klapdor, Ralf	Maes, Georg (sB)	FDP
11.	Natrop, Mathias	Habicht, Kai	AfD, FW

Zu Punkt 11 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 11 /WP14

Wahl der Mitglieder des Betriebsausschusses "Rettungsdienst des Kreises Kleve"

---

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Es werden laut einheitlichem Wahlvorschlag gewählt:

	<b>Mitglied</b>	<b>Vertreter/in</b>	<b>Fraktion</b>
1.	Croonenbroek, Hubertina	Düllings, Paul	CDU
2.	Giesen, Heinz	Papen, Hans-Hugo	CDU
3.	Dr. Krebber, Klaus	Kerkenhoff, David	CDU
4.	Winkels, Lothar	Palmen, Manfred	CDU
5.	Wolters, Stefan	Assmann, Siegfried (sB)	CDU
6.	Poell, Peter	von Elverfeldt, Max	CDU
7.	Angenendt, Brigitte	Schmidt, Gabriele	CDU
8.	Klinkhammer, Robert	Fenger, Andre	CDU
9.	Beckers, Irmgard	Vopersal, Jörg	SPD
10.	Brandt, Klaus (sB)	Vonscheidt, Irene (sB)	SPD
11.	Schulz, Harry (sB)	Kreutzmann, Andrea	SPD
12.	Helbing, Peter	Verlage, Martina (sB)	SPD
13.	Brendieck, Hermann (sB)	Burke, Elmar (sB)	Bündnis 90/Die Grünen



14.	Panek, Norbert (sB)	Baumann, Verena (sB)	Bündnis 90/Die Grünen
15.	Gorißen, Dietmar	Maes, Georg (sB)	FDP
16.	Heinricks, Michael	Hendriks, Oscar (sB)	AfD/FW
17.	Thüs, Ansgar (sB)	Preußner, Hans-Jürgen (sB)	Linke/Piraten

Zu Punkt 12 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 12 /WP14

Wahl der Vertreter/Vertreterinnen des Kreises Kleve in den Schul- und Kulturausschuss

---

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Es werden laut einheitlichem Wahlvorschlag gewählt:

	<b>Mitglied</b>	<b>Vertreter/in</b>	<b>Fraktion</b>
1.	Ulrich, Ulrike	Dr. Krebber, Klaus	CDU
2.	Erkens, Hans-Willi	Linsen, Bastian (sB)	CDU
3.	Stevens, Agnes	Winkels, Lothar	CDU
4.	Hohl, Peter	Wolters, Stefan	CDU
5.	Schmidt, Gabriele	Angenendt, Brigitte	CDU
6.	Mailänder, Josef	Koppers, Josef	CDU
7.	Kersten, Gertrud	Kersten, Christian (sB)	CDU
8.	Kerkenhoff, David	Lorenz, Manfred (sB)	CDU
9.	Trenckmann, Bettina	Kreutzmann, Andrea	SPD
10.	Berg, Josef	Killewald, Norbert (sB)	SPD
11.	Franken, Jürgen	Vonscheidt, Irene (sB)	SPD
12.	Helbing, Peter	Beckers, Irmgard	SPD
13.	Terkatz, Hans-Hermann	Velten, Thomas (sB)	Bündnis 90/Die Grünen
14.	Währisch-Große, Elke	Krystof, David	Bündnis 90/Die Grünen
15.	Gulan, Boris (sB)	Wittenburg, Thomas	FDP
16.	Heinricks, Michael	Ramacher, Bernd (sB)	AfD/FW
17.	Reuter, Tim	Raubach, Müserref	Linke/Piraten

Von den Kirchen wurden folgende Vertreter zur Berufung in den Schul- und Kulturausschuss vorgeschlagen:

Katholische Kirche

als Mitglied            Dechant Jürgen Lürwer, Klosterplatz 28, 47551 Bedburg-Hau  
als Stellvertreter     Diakon Bruno Derksen, Knollenberg 4, 47533 Kleve

Evangelische Kirche

als Mitglied            Frau Gabriele Pieper, Peter van Flieddt Straße 38, 47551 Bedburg-Hau  
als Stellvertreter     Pfarrer Winfried Kramer, Am Bückelwall 80, 47608 Geldern

Zu Punkt 13 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 13 /WP14

Wahl der Mitglieder des Ausschusses für Umwelt und Strukturplanung

---

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Es werden laut einheitlichem Wahlvorschlag gewählt:

	<b>Mitglied</b>	<b>Vertreter/in</b>	<b>Fraktion</b>
1.	Wolters, Stefan	Erkens, Hans-Willi	CDU
2.	Düllings, Paul	Winkels, Lothar	CDU
3.	von Elverfeldt, Max	Dr. Krebber, Klaus	CDU
4.	Klinkhammer, Robert	Draack, Franz-Josef	CDU
5.	Palmen, Manfred	Stevens, Agnes	CDU
6.	Papen, Hans-Hugo	Kersten, Gertrud	CDU
7.	Poell, Peter	Angenendt, Brigitte	CDU
8.	Selders, Hannes	Mailänder, Josef	CDU
9.	Weber, Otto	Sander, Helma	SPD
10.	Eicker, Sigrid	Vopersal, Jörg	SPD
11.	Jessner, Udo (sB)	Otto, Brigitte (sB)	SPD
12.	Friedmann, Peter	Van Ooyen, Alfons (sB)	SPD
13.	Hünerbein-Ahlers, Ulrich (sB)	Währisch-Große, Elke	Bündnis 90/Die Grünen
14.	Dr. Prior, Helmut	Wesser, Helmut (sB)	Bündnis 90/Die Grünen
15.	Maes, Georg (sB)	Wittenburg, Thomas	FDP
16.	Habicht, Kai	Ramacher, Bernd (sB)	AfD/FW
17.	Preußner, Hans-Jürgen (sB)	Peters, Michael (sB)	Linke/Piraten

Zu Punkt 14 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 14 /WP14

Wahl der Mitglieder des Ausschusses für Gesundheit und Soziales

---

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Es werden laut einheitlichem Wahlvorschlag gewählt:

	<b>Mitglied</b>	<b>Vertreter/in</b>	<b>Fraktion</b>
1.	Schreiber, Adolf	Stevens, Agnes	CDU
2.	Poell, Peter	Draack, Franz-Josef	CDU
3.	Schmidt, Gabriele	Angenendt, Brigitte	CDU
4.	Dr. Krebber, Klaus	Erkens, Hans- Willi	CDU
5.	Kersten, Gertrud	Koppers, Josef	CDU
6.	Hohl, Peter	Fenger, Andre	CDU
7.	Mulder, Andy	Winkels, Lothar	CDU

8.	Kerkenhoff, David	Seifert, Anna-Kristin (sB)	CDU
9.	Engler, Gerd	Brandt, Klaus (sB)	SPD
10.	Killewald, Norbert (sB)	Kämmerer, Viktor (sB)	SPD
11.	Rupp, Thorsten	Berg, Josef	SPD
12.	Kreutzmann, Andrea	Plotke, Kathrin	SPD
13.	Looschelders, Herbert (sB)	Püschel, Martin (sB)	Bündnis 90/Die Grünen
14.	Höhn, Birgitt	Siebert, Susanne (sB)	Bündnis 90/Die Grünen
15.	Gorißen, Dietmar	Maes, Georg (sB)	FDP
16.	Habicht, Kai	Heinricks, Michael	AfD/FW
17.	Raubach, Müserref	Severin, Rainer	Linke/Piraten

Zu Punkt 17 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 17 /WP14

Wahl der Mitglieder des Stiftungsausschusses "Peter-Albers-Studienfonds"

---

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Es werden laut einheitlichem Wahlvorschlag gewählt:

	<b>Mitglied</b>	<b>Vertreter/in</b>	<b>Fraktion</b>
1.	Landrat	Frau Zandra Boxnick	
2.	Dr. Krebber, Klaus	Croonenbroek, Hubertina	CDU
3.	Schmidt, Gabriele	Erkens, Hans-Willi	CDU
4.	Berg, Josef	Trenckmann, Bettina	SPD
5.	Währisch-Große, Elke	Dr. Prior, Helmut	Bündnis 90/Die Grünen

Zu Punkt 15 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 15 /WP14

Benennung der Ausschussvorsitzenden und stellvertretenden Ausschussvorsitzenden durch die Kreistagsfraktionen

---

Folgende Ausschussvorsitzende und stellvertretende Ausschussvorsitzende werden benannt:

Ausschuss für Gesundheit und Soziales

Vorsitzender: Schreiber, Adolf CDU  
Stellv. Vorsitzender: Mulder, Andy CDU

Ausschuss für Umwelt und Strukturplanung

Vorsitzender: Weber, Otto SPD  
Stellv. Vorsitzende: Eicker, Sigrid SPD

Schul- und Kulturausschuss

Vorsitzende:	Schmidt, Gabriele	CDU
Stellv. Vorsitzende:	Stevens, Agnes	CDU

Betriebsausschuss Rettungsdienst des Kreises Kleve

Vorsitzender:	Giesen, Heinz	CDU
Stellv. Vorsitzender:	Wolters, Stefan	CDU

Rechnungsprüfungsausschuss

Vorsitzender:	Franken, Jürgen	SPD
Stellv. Vorsitzende:	Wucherpfennig, Brigitte	SPD

Wahlprüfungsausschuss

Vorsitzender:	Engler, Gerd	SPD
Stellv. Vorsitzende:	Eicker, Sigrid	SPD

Kreistag nimmt Kenntnis.

Zu Punkt 16 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 16 /WP14

Wahlen zur Bildung der 14. Landschaftsversammlung Rheinland

---

Landrat verweist auf den vorliegenden einheitlichen Wahlvorschlag aller Kreistagsfraktionen vom 02.07.2014 zur Wahl der Mitglieder mittels Erststimme. Weitere Wahlvorschläge werden nicht eingereicht.

Zur Auszählung der Stimmzettel werden von den Kreistagsfraktionen KTM Heinrichs, KTM Reuter, KTM Krystof, KTM Rupp, KTM Kerkenhoff und KTM Gorißen benannt.

Es erfolgt die geheime Wahl der Mitglieder der Landschaftsversammlung Rheinland gemäß den Vorschriften der Kreisordnung NRW.

Landrat stellt fest, dass nach dem Ergebnis der Auszählung 58 gültige Stimmen mittels Erststimme abgegeben worden sind.

Hiervon sind  
57 Stimmen für den einheitlichen Wahlvorschlag aller Kreistagsfraktionen und  
1 Stimme gegen den einheitlichen Wahlvorschlag aller Kreistagsfraktionen  
abgegeben worden.

Danach ist der einheitliche Wahlvorschlag nicht angenommen und es hat eine Listenwahl stattzufinden.

Landrat erläutert, dass die Fraktionen aufgefordert werden, schriftlich Listen einzureichen. Diese werden dann verlesen und entsprechende Stimmzettel werden verteilt und die geheime Wahl wird durchgeführt.

Es findet eine Sitzungsunterbrechung von 18:50 Uhr bis 19:00 Uhr zur Erstellung der Listen statt.

Landrat erläutert, dass eine Liste der CDU-Fraktion und eine Liste der SPD-Fraktion bei ihm eingereicht wurden. Die Listen werden verlesen.

Es findet eine Sitzungsunterbrechung von 19:05 Uhr bis 19:10 Uhr zur Erstellung der Stimmzettel statt.

Es erfolgt die geheime Wahl der Mitglieder der Landschaftsversammlung Rheinland gemäß den Vorschriften der Kreisordnung NRW.

Landrat stellt fest, dass nach dem Ergebnis der Auszählung 57 gültige Stimmen mittels Erststimme abgegeben worden sind.

Hiervon sind  
33 Stimmen für den Wahlvorschlag der CDU  
24 Stimmen für den Wahlvorschlag der SPD  
abgegeben worden.

Danach werden folgende Sitze vergeben

2 Sitze für die CDU  
1 Sitz für die SPD.

Landrat stellt fest, dass nach dem Ergebnis der Auszählung 57 gültige Stimmen mittels Zweitstimme abgegeben worden sind.

Mit der Zweitstimme werden Reservelisten bzw. einzelne Bewerber wie folgt gewählt:

Liste der CDU:	25 Stimmen
Liste der SPD:	17 Stimmen
Liste von Bündnis 90/Die Grünen	6 Stimmen
Liste der FDP	3 Stimmen
Liste der AfD	2 Stimmen
Liste von DIE LINKE	1 Stimme
Liste der PIRATEN	1 Stimme
Frau Agnes Stevens	2 Stimmen.

Beschluss:

Als Mitglieder und Ersatzmitglieder werden mit der Erststimme gewählt:

<b>Mitglieder:</b>		<b>Ersatzmitglied</b>	
Kersten, Gertrud	CDU	Stevens, Agnes	CDU
Hohl, Peter	CDU	Mailänder, Josef	CDU
Wucherpfennig, Brigitte	SPD	Engler, Gerd	SPD

Mit der Zweitstimme werden Reservelisten bzw. einzelne Bewerber wie folgt gewählt:

Liste der CDU:	25 Stimmen
Liste der SPD:	17 Stimmen
Liste von Bündnis 90/Die Grünen	6 Stimmen
Liste der FDP	3 Stimmen
Liste der AfD	2 Stimmen
Liste von DIE LINKE	1 Stimme
Liste der PIRATEN	1 Stimme
Frau Agnes Stevens	2 Stimmen

**Die Tagesordnungspunkte Nr. 18 bis Nr. 25 wurden einvernehmlich En-Bloc abgestimmt.**

Zu Punkt 18 der Tagesordnung: Vorlage Nr. 18 /WP14

Wahl der Vertreter/Vertreterinnen des Kreises Kleve in den Regionalrat

---

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Es werden laut einheitlichem Wahlvorschlag gewählt:

	<b>Mitglied</b>	<b>Vertreter/in</b>	<b>Fraktion</b>
1.	Papen, Hans-Hugo	Selders, Hannes	CDU
2.	Jessner, Udo (sB)		SPD

Zu Punkt 19 der Tagesordnung: Vorlage Nr. 19 /WP14

Euregio Rhein-Maas-Nord;  
Wahl der Vertreter/Vertreterinnen des Kreises Kleve in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes

---

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Es werden laut einheitlichem Wahlvorschlag gewählt:

	<b>Mitglied</b>	<b>Vertreter/in</b>	<b>Fraktion</b>
1.	Landrat	Herr Dr. Hermann Reynders	
2.	Mailänder, Josef	Wolters, Stefan	CDU
3.	Koppers, Josef	Giesen, Heinz	CDU
4.	Weber, Otto	Eicker, Sigrid	SPD
5.	Währisch-Große, Elke	Terkatz, Hans-Hermann	Bündnis 90/Die Grünen

Zu Punkt 20 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 20 /WP14

Euregio Rhein-Waal

a) Wahl der Vertreter/Vertreterinnen des Kreises Kleve in den Euregiorat des Zweckverbandes

---

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Es werden laut einheitlichem Wahlvorschlag gewählt:

	<b>Mitglied</b>	<b>Vertreter/in</b>	<b>Fraktion</b>
1.	Landrat	Frau Zandra Boxnick	
2.	Heinzel, Freddy	Wittenburg, Thomas	CDU/FDP

Zu Punkt 21 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 21 /WP14

Euregio Rhein-Waal

b) Vorschläge für die Benennung der Vertreter/Vertreterinnen des Kreises Kleve in den Ausschüssen des Zweckverbandes

---

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Dem einheitlichen Wahlvorschlag entsprechend werden gewählt:

Ausschuss für Finanzen und Projekte

	<b>Mitglied</b>	<b>Vertreter/in</b>	<b>Fraktion</b>
1.	Prof. Dr. Klapdor, Ralf	Dr. Krebber, Klaus	CDU/FDP

Ausschuss für Wirtschaft

	<b>Mitglied</b>	<b>Vertreter/in</b>	<b>Fraktion</b>
1.	Heinzel, Freddy	Mulder, Andy	CDU

Ausschuss grenzüberschreitende Verständigung

	<b>Mitglied</b>	<b>Vertreter/in</b>	<b>Fraktion</b>
1.	Heinzel, Freddy	Kersten, Gertrud	CDU

Zu Punkt 22 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 22 /WP14

Wahl der Mitglieder des Kreispolizeibeirates

---

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Es werden laut einheitlichem Wahlvorschlag gewählt:

	<b>Mitglied</b>	<b>Vertreter/in</b>	<b>Fraktion</b>
1.	Koppers, Josef	Angenendt, Brigitte	CDU
2.	Erkens, Hans-Willi	Croonenbroek, Hubertina	CDU
3.	Hohl, Peter	Heinzel, Freddy	CDU
4.	Palmen, Manfred	Kerkenhoff, David	CDU
5.	Klinkhammer, Robert	von Elverfeldt, Max	CDU
6.	Trenckmann, Bettina	Helbing, Peter	SPD
7.	Brandt, Klaus (sB)	Beckers, Irmgard	SPD
8.	Kreutzmann, Andrea	Franken, Jürgen	SPD
9.	Krystof, David	Sickelmann, Ute	Bündnis 90/Die Grünen
10.	Wittenburg, Thomas	Gorißen, Dietmar	FDP
11.	Heinricks, Michael	Natrop, Mathias	AfD/FW

Zu Punkt 23 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 23 /WP14

Wahl der Vertreter/Vertreterinnen des Kreises Kleve in das Kuratorium der höheren Landbauschule, Landwirtschaftsschule und Bildungs- und Beratungsstelle Kleve

---

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Es werden laut einheitlichem Wahlvorschlag gewählt:

	<b>Mitglied</b>	<b>Vertreter/in</b>	<b>Fraktion</b>
1	Klinkhammer, Robert	Wolters, Stefan	CDU
2.	Franken, Jürgen	Lohmann, Gaby (sB)	SPD



Zu Punkt 24 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 24 /WP14

Wahl der Vertreter/Vertreterinnen des Kreises Kleve in die Verbandsversammlung des „Kommunalen Rechenzentrums Niederrhein“ Kamp-Lintfort (KRZN)

---

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Es werden laut einheitlichem Wahlvorschlag gewählt:

	<b>Mitglied</b>	<b>Vertreter/in</b>	<b>Fraktion</b>
1.	Landrat	Frau Zandra Boxnick	
2.	Prof. Dr. Klapdor, Ralf	Kersten, Gertrud	CDU/FDP
3.	Papen, Hans-Hugo	Wolters, Stefan	CDU
4.	Helbing, Peter	Vopersal, Jörg	SPD
5.	Krystof, David	Terkatz, Hans-Hermann	Bündnis 90/Die Grünen

Zu Punkt 25 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 25 /WP14

Sparkassenzweckverband für den Kreis Kleve und für die Stadt Kleve

a) Wahl der Vertreter/Vertreterinnen des Kreises Kleve in die Verbandsversammlung

---

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Es werden laut einheitlichem Wahlvorschlag gewählt:

	<b>Mitglied</b>	<b>Vertreter/in</b>	<b>Fraktion</b>
1.	Landrat	Herr Rudolf Reynders	
2.	Ulrich, Ulrike	Schmidt, Gabriele	CDU
3.	Mulder, Andy	Angenendt, Brigitte	CDU
4.	Düllings, Paul	Papen, Hans-Hugo	CDU
5.	Schreiber, Adolf	Kersten, Gertrud	CDU
6.	Palmen, Manfred	Koppers, Josef	CDU
7.	Franken, Jürgen	Eicker, Sigrid	SPD
8.	Wucherpennig, Brigitte	Berg, Josef	SPD
9.	Plotke, Kathrin	Sander, Helma	SPD
10.	Währisch-Große, Elke	Dr. Prior, Helmut	Bündnis 90/Die Grünen
11.	Prof. Dr. Klapdor, Ralf	Gorißen, Dietmar	FDP
12.	Raubach, Müserref	Reuter, Tim	Linke/Piraten

Zu Punkt 26 der Tagesordnung:

Sparkassenzweckverband für den Kreis Kleve und für die Stadt Kleve

b) Weisung an die Vertreter/Vertreterinnen des Kreises Kleve in der Verbandsversammlung

---

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Die Vertreter/Vertreterinnen des Kreises Kleve in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes für den Kreis Kleve und für die Stadt Kleve werden gebeten, in der Verbandsversammlung entsprechend der u.a. Vorgaben abzustimmen:

1. Der Vorsitzende der Verbandsversammlung ist durch den Kreis Kleve zu stellen. Der Stellvertreter/die Stellvertreterin ist durch die Stadt Kleve zu stellen.
2. Der Landrat des Kreises Kleve ist zum Verbandsvorsteher zu wählen. Der Bürgermeister der Stadt Kleve ist zum stellvertretenden Verbandsvorsteher zu wählen.
3. Die Mitglieder des Verwaltungsrates sind aus der gemeinsamen Liste des Kreises Kleve und der Stadt Kleve zu bestellen.
4. Der Landrat des Kreises Kleve ist zum Vorsitzenden des Verwaltungsrates zu wählen. Der/die erste und zweite Stellvertreter/in sind aus der gemeinsamen Liste des Kreises Kleve und der Stadt Kleve zu wählen.

**Die Tagesordnungspunkte Nr. 30 bis Nr. 31 und Nr. 33 bis Nr. 35 und Nr. 37-47 wurden einvernehmlich En-Bloc abgestimmt.**

Zu Punkt 30 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 30 /WP14

Wahl der Vertreter/Vertreterinnen des Kreises Kleve in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Naturpark Schwalm-Nette“

---

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Es werden laut einheitlichem Wahlvorschlag gewählt:

	<b>Mitglied</b>	<b>Vertreter/in</b>	<b>Fraktion</b>
1.	Herr Dr. Hermann Reynders	Herr Stefan Hermanns	
2.	Draack, Franz-Josef	Mailänder, Josef	CDU
3.	Weber, Otto	Helbing, Peter	SPD

Zu Punkt 31 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 31 /WP14

Wahl der Vertreter/Vertreterinnen des Kreises Kleve in die Verbandsversammlung des „Nahverkehrs-Zweckverbandes Niederrhein“

---

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Es werden laut einheitlichem Wahlvorschlag gewählt:

	<b>Mitglied</b>	<b>Vertreter/in</b>	<b>Fraktion</b>
1.	Herr Jürgen Baetzen	Herr Rudolf Reynders	
2.	Düllings, Paul	Dr. Krebber, Klaus	CDU
3.	Heinzel, Freddy	Stevens, Agnes	CDU
4.	Wittenburg, Thomas	Fenger, Andre	CDU/FDP
5.	Palmen, Manfred	Erkens, Hans-Willi	CDU
6.	Eicker, Sigrid	Franken, Jürgen	SPD
7.	Vopersal, Jörg	Friedmann, Peter	SPD
8.	Krystof, David	Prior, Helmut	Bündnis 90/Die Grünen
9.	Severin, Rainer	Raubach, Müserref	Linke/Piraten

Zu Punkt 33 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 33 /WP14

Entwicklungs- und Erschließungsgesellschaft Laarbruch mbH (EEL GmbH)  
- Wahl des Vertreters/der Vertreterin des Kreises Kleve in die Gesellschafterversammlung

---

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Es werden laut einheitlichem Wahlvorschlag gewählt:

	<b>Mitglied</b>	<b>Vertreter/in</b>	<b>Fraktion</b>
1.	Ulrich, Ulrike	Prof. Dr. Klapdor, Ralf	CDU/FDP

Zu Punkt 34 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 34 /WP14

Flughafen Niederrhein GmbH

- Wahl eines Vertreters/einer Vertreterin in die Gesellschafterversammlung
- Bestellung eines Vertreters/einer Vertreterin in den Aufsichtsrat

---

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Es werden laut einheitlichem Wahlvorschlag gewählt:

Gesellschafterversammlung

	<b>Mitglied</b>	<b>Vertreter/in</b>	<b>Fraktion</b>
1.	von Elverfeldt, Max	Ulrich, Ulrike	CDU

Aufsichtsrat

	<b>Mitglied</b>	<b>Vertreter/in</b>	<b>Fraktion</b>
1.	Landrat	Frau Zandra Boxnick	

Zu Punkt 35 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 35 /WP14

Lokaler Rundfunk im Kreis Kleve

Veranstaltergemeinschaft für lokalen Rundfunk im Kreis Kleve e.V.

- Wahl der Vertreter/Vertreterinnen des Kreises Kleve in die Mitgliederversammlung

Lokalradio Kreis Kleve Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG

- Wahl eines

---

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Es werden laut einheitlichem Wahlvorschlag gewählt:

Mitgliederversammlung Veranstaltergemeinschaft

	<b>Mitglied</b>	<b>Vertreter/in</b>	<b>Fraktion</b>
1.	Schmidt, Gabriele		CDU
2.	Rupp, Thorsten	Engler, Gerd	SPD

Gesellschafterversammlung

	<b>Mitglied</b>	<b>Vertreter/in</b>
1.	Herr Rudolf Reynders	Frau Zandra Boxnick

Zu Punkt 37 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 37 /WP14

Kreis Kleve Bauverwaltungs-GmbH (KKB GmbH)  
- Wahl der Vertreter/Vertreterinnen des Kreises Kleve in den Aufsichtsrat

---

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Es werden laut einheitlichem Wahlvorschlag gewählt:

	<b>Mitglied</b>	<b>Vertreter/in</b>	<b>Fraktion</b>
1.	Herrn Wilfried Suerick	Frau Zandra Boxnick	
2.	Giesen, Heinz	Draack, Franz-Josef	CDU
3.	Düllings, Paul	Klinkhammer, Robert	CDU
4.	Angenendt, Brigitte	Koppers, Josef	CDU
5.	Schreiber, Adolf	Winkels, Lothar	CDU
6.	Selders, Hannes	Poell, Peter	CDU
7.	Fenger, Andre	Heinzel, Freddy	CDU
8.	Eicker, Sigrid	Kreutzmann, Andrea	SPD
9.	Franken, Jürgen	Rupp, Thorsten	SPD
10.	Vopersal, Jörg	Friedmann, Peter	SPD
11.	Berg, Josef	Wucherpennig, Brigitte	SPD
12.	Terkatz, Hans-Hermann	Krystof, David	Bündnis 90/Die Grünen
13.	Prof. Dr. Klapdor, Ralf	Gorißen, Dietmar	FDP
14.	Natrop, Mathias	Habicht, Kai	AfD/FW
15.	Severin, Rainer	Raubach, Müserref	Linke/Piraten

Zu Punkt 38 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 38 /WP14

Haus Freudenberg GmbH  
- Wahl des Vertreters/der Vertreterin des Kreises Kleve in die Gesellschafterversammlung  
- Wahl der Vertreter/Vertreterinnen des Kreises Kleve in den Aufsichtsrat

---

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Es werden laut einheitlichem Wahlvorschlag gewählt:

Gesellschafterversammlung

	<b>Mitglied</b>	<b>Vertreter/in</b>
1.	Frau Zandra Boxnick	Frau Brigitte Jochems

Aufsichtsrat

	<b>Mitglied</b>	<b>Vertreter/in</b>	<b>Fraktion</b>
1.	Landrat	Herr Günther Franik	
2.	Croonenbroek, Hubertina	Angenendt, Brigitte	CDU
3.	Schreiber, Adolf	Stevens, Agnes	CDU
4.	Ulrich, Ulrike	Mulder, Andy	CDU
5.	Dr. Krebber, Klaus	Schmidt, Gabriele	CDU
6.	Engler, Gerd	Franken, Jürgen	SPD
7.	Trenckmann, Bettina	Plotke, Kathrin	SPD
8.	Berg, Josef	Vopersal, Jörg	SPD
9.	Höhn, Birgitt	Terkatz, Hans-Hermann	Bündnis 90/Die Grünen
10.	Gorißen, Dietmar	Maes, Georg (sB)	FDP

Zu Punkt 39 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 39 /WP14

Niederrheinische Verkehrsbetriebe AG (NIAG)

- Wahl eines Vertreters/einer Vertreterin des Kreises Kleve in die Hauptversammlung

---

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Es werden laut einheitlichem Wahlvorschlag gewählt:

	<b>Mitglied</b>	<b>Vertreter/in</b>	<b>Fraktion</b>
1.	Papen, Hans-Hugo	Düllings, Paul	CDU

Zu Punkt 40 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 40 /WP14

Rheinisch Westfälische Elektrizitätswerk AG (RWE AG)

- Hauptversammlung

---

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Es werden laut einheitlichem Wahlvorschlag gewählt:

	<b>Mitglied</b>	<b>Vertreter/in</b>	<b>Fraktion</b>
1.	Mulder, Andy	Winkels, Lothar	CDU

Zu Punkt 41 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 41 /WP14

Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH (VKA GmbH)

- Wahl eines Vertreters/einer Vertreterin des Kreises Kleve in die Gesellschafterversammlung

---

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Es werden laut einheitlichem Wahlvorschlag gewählt:

	<b>Mitglied</b>	<b>Vertreter/in</b>
1.	Landrat	Herr Rudolf Reynders

Zu Punkt 42 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 42 /WP14

Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH

- Wahl des Vertreters/der Vertreterin des Kreises Kleve in die Gesellschafterversammlung

- Wahl der Vertreter/Vertreterinnen des Kreises Kleve in den Aufsichtsrat

---

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Es werden laut einheitlichem Wahlvorschlag gewählt:

Gesellschafterversammlung

	<b>Mitglied</b>	<b>Vertreter/in</b>
1.	Herr Rudolf Reynders	Herr Wolfgang Hebben

Aufsichtsrat

	<b>Mitglied</b>	<b>Vertreter/in</b>	<b>Fraktion</b>
1.	Landrat	Frau Zandra Boxnick	
2.	Mulder, Andy	Koppers, Josef	CDU
3.	Heinzel, Freddy	Poell, Peter	CDU
4.	Ulrich, Ulrike	Schmidt, Gabriele	CDU
5.	Giesen, Heinz	Kerkenhoff, David	CDU
6.	Sander, Helma	Eicker, Sigrid	SPD
7.	Franken, Jürgen	Vopersal, Jörg	SPD
8.	Dr. Prior, Helmut	Höhn, Birgitt	Bündnis 90/Die Grünen
9.	Wittenburg, Thomas	Prof. Dr. Klapdor, Ralf	FDP

Zu Punkt 43 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 43 /WP14

Verein zur Förderung der Abfallwirtschaft Region Rhein-Wupper e.V.

- Wahl der Vertreter/Vertreterinnen des Kreises Kleve in die Mitgliederversammlung
- Wahl des Vertreters/der Vertreterin des Kreises Kleve in den Vorstand

---

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Es werden laut einheitlichem Wahlvorschlag gewählt:

Mitgliederversammlung

	<b>Mitglied</b>	<b>Vertreter/in</b>	<b>Fraktion</b>
1.	Herr Rudolf Reynders	Herr Wolfgang Hebben	
2.	Papen, Hans-Hugo	Draack, Franz-Josef	CDU
3.	Selders, Hannes	Winkels, Lothar	CDU
4.	Vopersal, Jörg	Weber, Otto	SPD

Vorstand

	<b>Mitglied</b>	<b>Vertreter/in</b>
1.	Dipl. Finanzwirt Boos	Prokuristin van gen Hassendt

Zu Punkt 44 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 44 /WP14

Musikschulen des Kreises Kleve e.V.

- Entsendung der Vertreter/Vertreterinnen des Kreises Kleve in den Vorstand
- Wahl der Vertreter/Vertreterinnen des Kreises Kleve in den Beirat

---

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Es werden laut einheitlichem Wahlvorschlag gewählt:

Vorstand

Vorsitzender: Landrat Spreen  
3. stellvertretende Vorsitzende: Frau Zandra Boxnick



Beirat

	<b>Mitglied</b>	<b>Vertreter/in</b>	<b>Fraktion</b>
1.	Croonenbroek, Hubertina (Vorsitzende)	Angenendt, Brigitte (stellvertretende Vorsitzende)	CDU
2.	Helbing, Peter	Berg, Josef	SPD
3.	Dr. Prior, Helmut	Währisch-Große, Elke	Bündnis 90/Die Grünen
4.	Gulan, Boris (sB)	Wittenburg, Thomas	FDP
5.	Natrop, Mathias	Heinricks, Michael	AfD/FW
6.	Reuter, Tim	Raubach, Müserref	Linke/Piraten

Zu Punkt 45 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 45 /WP14

Niederrheinisches Museum für Volkskunde und Kulturgeschichte e.V.

- Entsendung des Vertreters/der Vertreterin des Kreises Kleve in die Mitgliederversammlung
- Entsendung der Vertreter/Vertreterinnen des Kreises Kleve in den Vorstand

---

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Es werden laut einheitlichem Wahlvorschlag gewählt:

Mitgliederversammlung

Landrat

Vorstand

Vorsitzender: Landrat Spreen  
3. stellvertretende Vorsitzende: Frau Zandra Boxnick

Zu Punkt 46 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 46 /WP14

Bildung des Beirates der unteren Landschaftsbehörde des Kreises Kleve

---

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Es werden laut einheitlichem Wahlvorschlag gewählt:

	<b>Mitglied</b>	<b>Vertreter/in</b>	<b>Fraktion</b>
1.	Kersten, Hans-Gerd (LNU)	Jörissen, Josef (LNU)	CDU
2.	Bontrup, Viktor (Rh. Landwirtschaftsverband)	Peters, Josef (Rh. Landwirtschaftsverband)	CDU

3.	Hagmans, Rainer (Rh. Landwirtschaftsverband)	Lax, Heinz (Rh. Landwirtschaftsverband)	CDU
4.	Von Elverfeldt, Max (Waldbauernverband)	Freiherr von Loe, Eduard (Waldbauernverband)	CDU
5.	Boland, Dieter (Landesverband Gartenbau)	Germes, Theo (Landesverband Gartenbau)	CDU
6.	Thomas, Gerhard (Landesjagdverband)	Baumann, Jan-Theo (Landesjagdverband)	CDU
7.	Bauhaus, Dieter (Landessportbund)	Käfer, Norbert (Landessportbund)	CDU
8.	Nabers, Alfred (Fischereiverband)	Artz, Theo (Fischereiverband)	SPD
9.	Frauenlob, Susanne (BUND)	Wesser, Hellmut (BUND)	SPD
10.	Kersten, Georg (Imkerverband)	Cleven, Ernst (Imkerverband)	SPD
11.	Böving, Peter (SDW)	Vossmeyer, Achim (SDW)	SPD
12.	Keuck, Georg (NABU)	Hertel, Monika (NABU)	Bündnis 90/Die Grünen
13.	Niemers, Adalbert (BUND)	Billen, Ansgar (BUND)	Bündnis 90/Die Grünen
14.	Terfehr, Horst (LNU)	Lohmann, Bernhard (LNU)	FDP
15.	Rienits, Günter (LNU)	Vermassen, Theo (LNU)	AfD/FW
16.	Mohn, Theo (NABU)	Kuhmann, Detlef (NABU)	Linke/Piraten

Zu Punkt 47 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 47 /WP14

Zukunftsinitiative Kompetenzregion NiederRhein (ZIKON)  
- Benennung von Mitgliedern der "ZIKON-Konferenz"

---

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Es werden laut einheitlichem Wahlvorschlag gewählt:

	<b>Mitglied</b>	<b>Fraktion</b>
1.	Ulrich, Ulrike	CDU
2.	Düllings, Paul	CDU
3.	Rupp, Thorsten	SPD

Zu Punkt 27 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 27 /WP14

Sparkassenzweckverband der Städte Emmerich am Rhein und Rees sowie des Kreises Kleve  
a) Wahl der Vertreter/Vertreterinnen des Kreises Kleve in die Verbandsversammlung

---

KTM Franken erklärt für die Tagesordnungspunkte Nr. 27-29, Nr. 32 und Nr. 36, dass der Verwaltungsvorschlag nicht akzeptiert werde. Bei diesen Tagesordnungspunkten sei vorgeschlagen, Herrn Wilfried Suerick in die Gremien zu bestellen. Ab dem 01.01.2014 habe es eine neue Ge-

schäftsverteilung gegeben. Herr Suerick sei dort nicht berücksichtigt. Seine Fraktion würde sich wünschen, dass die Verwaltung Frau Boxnick und als Stellvertreter Herrn Reynders benennt.

Landrat weist darauf hin, dass die Funktion von Herrn Suerick sehr wohl in der Geschäftsverteilung Erwähnung findet. Die Kreisordnung sehe vor, dass wenn mehr als ein Vertreter durch den Kreistag zu wählen ist, der Landrat oder ein von ihm vorgeschlagener Bediensteter dazugehören muss. Der Kreistag sei in seiner Gesamtheit verpflichtet dem Vorschlag zu folgen. Bei einem abweichenden Vorschlag käme es zu einer rechtswidrigen Benennung und der Vorschlag müsste vom Landrat beanstandet werden. Dies würde bedeuten, dass keine Benennung für das Gremium zu Stande käme. Daher werde vorgeschlagen, dass über den Verwaltungsvorschlag und den einheitlichen Wahlvorschlag der Kreistagsfraktionen getrennt abgestimmt wird.

Gegen die getrennte Abstimmung über den Verwaltungsvorschlag und dem einheitlichen Wahlvorschlag der Kreistagsfraktionen werden vom Kreistag keine Einwendungen erhoben.

Abstimmung über den Verwaltungsvorschlag: mehrheitlich

Abstimmung über den einheitlichen Wahlvorschlag der Kreistagsfraktionen: einstimmig

Beschluss:

Es werden gewählt:

	<b>Mitglied</b>	<b>Vertreter/in</b>	<b>Fraktion</b>
1.	Herr Wilfried Suerick	Frau Zandra Boxnick	
2.	Dr. Krebber, Klaus	Heinzel, Freddy	CDU
3.	Fenger, Andre	Hohl, Peter	CDU
4.	Poell, Peter	Giesen, Heinz	CDU
5.	Rupp, Thorsten	Engler, Gerd	SPD
6.	Friedmann, Peter	Trenckmann, Bettina	SPD
7.	Höhn, Birgitt	Sickelmann, Ute	Bündnis 90/Die Grünen

Zu Punkt 28 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 28 /WP14

Sparkassenzweckverband der Städte Emmerich am Rhein und Rees sowie des Kreises Kleve  
b) Benennung der Vertreter/Vertreterinnen des Kreises Kleve in den Verwaltungsrat

---

Gegen die getrennte Abstimmung über den Verwaltungsvorschlag und dem einheitlichen Wahlvorschlag der Kreistagsfraktionen werden vom Kreistag keine Einwendungen erhoben.

Abstimmung über den Verwaltungsvorschlag: mehrheitlich

Abstimmung über den einheitlichen Wahlvorschlag der Kreistagsfraktionen: einstimmig

Beschluss:

Es werden gewählt:

	<b>Mitglied</b>	<b>Vertreter/in</b>	<b>Fraktion</b>
1.	Herr Wilfried Suerick	Frau Zandra Boxnick	
2.	Dr. Krebber, Klaus	Poell, Peter	CDU

Zu Punkt 29 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 29 /WP14

Rhein-Beteiligungsgesellschaft mbH (RBG)

- Benennung der Vertreterin/des Vertreters in der Gesellschafterversammlung

---

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich

Beschluss:

Es wird gewählt:

	<b>Mitglied</b>	<b>Vertreter/in</b>
1	Herr Wilfried Suerick	Frau Zandra Boxnick

Zu Punkt 32 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 32 /WP14

Theodor-Brauer-Haus Berufsbildungszentrum e.V.

- Wahl der Vertreter/Vertreterinnen des Kreises Kleve in die Mitgliederversammlung

- Wahl der Vertreter/Vertreterinnen des Kreises Kleve in den Beirat

---

Abstimmung über die Besetzung der Mitgliederversammlung: mehrheitlich

Abstimmung über die Besetzung des Beirates: einstimmig

Beschluss:

Es werden gewählt:

Mitgliederversammlung

	<b>Mitglied</b>	<b>Vertreter/in</b>
1.	Frau Zandra Boxnick	Herr Wilfried Suerick

Beirat

	<b>Mitglied</b>	<b>Vertreter/in</b>	<b>Fraktion</b>
1.	Schreiber, Adolf	Stevens, Agnes	CDU
2.	Palmen, Manfred	Giesen, Heinz	CDU
3.	Trenckmann, Bettina	Engler, Gerd	SPD

Zu Punkt 36 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 36 /WP14

Kreis-Kleve-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (KKA GmbH)  
- Wahl der Vertreter/Vertreterinnen des Kreises Kleve in den Aufsichtsrat

---

Gegen die getrennte Abstimmung über den Verwaltungsvorschlag und dem einheitlichen Wahlvorschlag der Kreistagsfraktionen werden vom Kreistag keine Einwendungen erhoben.

Abstimmung über den Verwaltungsvorschlag: mehrheitlich  
Abstimmung über den einheitlichen Wahlvorschlag der Kreistagsfraktionen: einstimmig

Beschluss:

Es werden gewählt:

	<b>Mitglied</b>	<b>Vertreter/in</b>	<b>Fraktion</b>
1.	Herrn Wilfried Suerick	Frau Zandra Boxnick	
2.	Selders, Hannes	Giesen, Heinz	CDU
3.	Mailänder, Josef	Palmen, Manfred	CDU
4.	Draack, Franz-Josef	Koppers, Josef	CDU
5.	Winkels, Lothar	Angenendt, Brigitte	CDU
6.	Stevens, Agnes	Erkens, Hans-Willi	CDU
7.	Poell, Peter	Klinkhammer, Robert	CDU
8.	Vopersal, Jörg	Friedmann, Peter	SPD
9.	Rupp, Thorsten	Franken, Jürgen	SPD
10.	Weber, Otto	Plotke, Kathrin	SPD
11.	Beckers, Irmgard	Wucherpfennig, Brigitte	SPD
12.	Höhn, Birgitt	Terkatz, Hans-Hermann	Bündnis 90/Die Grünen
13.	Wittenburg, Thomas	Prof. Dr. Klapdor, Ralf	FDP
14.	Habicht, Kai	Natrop, Mathias	AfD/FW
15.	Reuter, Tim	Severin, Rainer	Linke/Piraten

Zu Punkt 48 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 48 a/WP14

Zuwendungen des Kreises Kleve zu den Personalkosten der Geschäftsführung der Fraktionen des Kreistages

---

KTM Sickelmann bittet für ihre Fraktion um Erläuterung der Berechnung zu Nr. 5 des Beschlussvorschlages.

Ltd. KVD Boxnick erläutert, dass die Basis eine ganze Stelle mit 39,00 Stunden sei. Von dort aus habe man die anderen Stellen im Verhältnis zu den Kreistagsmitgliedern heruntergerechnet.

KTM Krystof sagt, dass es sich nicht um ein direktes Verhältnis handeln könne und fragt, ob es Grenzen geben würde. Er bittet um eine Berechnungstabelle.

Landrat führt aus, dass es einerseits im Verhältnis berechnet werde und es andererseits für Fraktionen aber eine Mindestgröße geben würde. Dieses würde sich aus der Rechtsprechung ergeben. Es würde keine Formel geben. Es handele sich um eine Verhältniszahl.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bei 4 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen

Beschluss:

Bezüglich der Auszahlung der Personalkosten gelten die folgenden Konditionen:

1. Die Nettoentgelte werden an die Fraktionsmitarbeiterinnen und Fraktionsmitarbeiter ausgezahlt. Steuer- und Sozialversicherungsabgaben sowie evtl. vermögenswirksame Leistungen werden unmittelbar an die zuständigen Stellen überwiesen.
2. Für die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fraktionen erfolgt die Zuwendung entsprechend der Entgeltgruppe 9 TVöD einschließlich aller dazugehörigen abgeschlossenen und den TVöD ergänzenden Vorschriften in der jeweils gültigen Fassung.
3. Das Aufteilen von Stellen und Stellenbruchteilen auf mehrere Personen ist möglich (Job-Sharing).
4. Wird seitens der Fraktionen, die nicht Mitglied der Rheinischen Versorgungskassen – Zusatzversorgung – sind, eine zusätzliche Altersversorgung für die Fraktionskräfte abgeschlossen, so wird höchstens der Betrag, der von einem öffentlichen Arbeitgeber (z. Z. 4,25 % des ZVK-pflichtigen Bruttogehaltes) zu zahlen wäre, erstattet. Hierzu sind entsprechende Nachweise vorzulegen.
5. Den Fraktionen stehen versicherungspflichtig angestellte Fraktionskräfte mit einer Wochenstundenzahl in folgendem Umfang zu:

<b>Kreistagsfraktion</b>	<b>Wochenstundenzahl</b>
CDU	39,00 Stunden
SPD	29,25 Stunden
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	19,50 Stunden
FDP	15,60 Stunden
DIE LINKE / PIRATEN	15,60 Stunden
AfD / Freie Wähler	15,60 Stunden

6. Zuwendungen zu den sächlichen Geschäftsausgaben dürfen im Rahmen der Fraktionsgeschäftsarbeit auch für den Ausgleich der Personalkosten von Fraktionskräften verwendet werden.
7. Diese Regelung hat Gültigkeit bis zum Ablauf der Wahlperiode, jedoch spätestens bis zum 31.12.2020.

Zu Punkt 50 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 57 a/WP14

Fracking in den Niederlanden;

hier: gemeinsamer Antrag der SPD-Kreistagsfraktion und der Kreistagsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 24.06.2014

---

KTM Franken führt aus, dass der Dringlichkeitsantrag von seiner Fraktion gestellt worden sei, da bis zu einer bestimmten Frist eine entsprechende Stellungnahme einzureichen sei. Inhaltlich sei man nicht weit voneinander entfernt. Seine Fraktion sei sich bewusst, dass es 2012 entsprechende Beschlüsse zum Thema Fracking gegeben habe. Jetzt müsse man zur Kenntnis nehmen, dass die niederländischen Behörden mit einer strategischen Umweltprüfung anfangen wollen. Gerade hierzu müsse bis zum 09. Juli eine Stellungnahme abgegeben werden. Die Verwaltung habe informiert, dass sie von den niederländischen Behörden verspätet angeschrieben worden sei und es eine Fristverlängerung gegeben habe. Gleichwohl habe die Verwaltung zwischenzeitlich Stellung genommen. Dies werte seine Fraktion als Reaktion auf den Antrag. Der Antrag seiner Fraktion und der Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beinhalte in den Punkten Nr. 1 und Nr. 2 inhaltlich noch mehr als die Stellungnahme der Verwaltung. Trotzdem können die Punkte als erledigt angesehen werden. Über den Punkt Nr. 3 solle entschieden werden. Dieser sei textlich zu verändern. Der erste Halbsatz solle folgendermaßen umformuliert werden: "Der Kreistag Kleve unterstützt die Haltung der NRW-Landesregierung, des Landtags und der Kommunen im Kreis Kleve, die bereits entsprechende Beschlüsse gefasst haben, die die Aufsuchung und Gewinnung von unkonventionellem Erdgas mit dem Einsatz der Fracking-Technologie für nicht verantwortlich halten und ...".

KTM Sickelmann sagt, dass der Verweis in die nächste Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Strukturplanung dazu führe, dass man die Chance verstreichen lässt, die Interessen des Kreises zu verdeutlichen. Der Kreistag solle eine eigene Stellungnahme an die niederländischen Behörden übermitteln. Es gehe nicht um ein Selbstbekenntnis sondern um die eigene Einbringung in das Verfahren und darum, einen Anspruch auf Bearbeitung und Dokumentation der Stellungnahme zu verwirklichen. Sie erkundigt sich, ob die Stellungnahme des Landrates Bestandteil des angesprochenen öffentlichen Verfahrens ist. Sinn des Antrages sei nicht, den Beschluss aus 2012 zu bestätigen, sondern an dem Verfahren beteiligt zu sein. Es müsse zumindest der Beschluss gefasst werden, dass dem Schreiben der Verwaltung so zugestimmt wird. Im Übrigen sei ein Eilantrag des Landtages zu dem Thema auch mit Stimmen der CDU und FDP verabschiedet worden.

KTM Ulrich äußert ihre Irritation über die Dringlichkeitsforderung. Ihre Fraktion habe die Thematik bereits im Jahre 2012 für dringlich erachtet. Es könne nicht nachvollzogen werden, warum geäußert wurde, der Landrat habe erst im Nachgang reagiert. Der Landrat habe von Anfang an massiv reagiert. Mehr könne nicht getan werden. Es werde weder die Dringlichkeit noch die Notwendigkeit für weitere Beschlüsse gesehen. Ihre Fraktion vertrete die Auffassung, dass es wenn es etwas Neues in der Sache geben würde, dies im Fachausschuss zu behandeln sei. Es solle nicht versucht werden, in der Öffentlichkeit den Eindruck zu erwecken, dass die CDU-Fraktion nicht sensibilisiert sei. Ihre Fraktion habe keine Gelegenheit ausgelassen, auf die Problematik zum Thema Fracking hinzuweisen.

KTM Prof. Dr. Klapdor merkt an, dass ein Widerspruch in der Antragsstellung vorliege. Einerseits würden die Punkte Nr. 1 und Nr. 2 für erledigt erklärt werden und andererseits würde die Dringlichkeit aufrechterhalten werden. Gerade die Punkte Nr. 1 und Nr. 2 seien jedoch die, die auf unmittelbare Maßnahmen gerichtet seien. Hier würde die SPD-Kreistagsfraktion jedoch selber einräumen, dass der Landrat diese bereits erledigt habe. Der Punkt Nr. 3 könne problemlos im Fachausschuss behandelt werden. Die momentane Beschlusslage sei gut. Im Fachausschuss müsse das weitere Verfahren in den Niederlanden beobachtet werden.

KTM Dr. Prior trägt vor, dass er nicht nachvollziehen könne, dass geäußert werde, dass kein neuer Sachstand vorliegen würde. Der Anlass des Antrages sei die Teilnahme an einem öffentlichen Verfahren des niederländischen Energiebüros. Das Büro gebe ausdrücklich verschiedenen politischen Einrichtungen die Möglichkeit, Stellung zu nehmen. Der Kreistag habe bislang in dem Verfahren keine Eingabe gemacht. Anderslautende Ausführungen könne er nicht nachvollziehen. Es gehe nicht um eine Absichtserklärung, sondern um die konkrete Beteiligung.

Auf die Bitte von KTM Prof. Dr. Klapdor, dass die Antragssteller klarstellen, was momentan der Antrag sei, antwortet KTM Franken. KTM Franken stellt dar, dass seiner Fraktion das Schreiben des Landrates vom 26.06.2014 vorliegen würde und dieses als Stellungnahme im Beteiligungsverfahren gedeutet werde. Der Landrat schreibe, dass "vorbehaltlich der noch ausstehenden politischen Beratungen und Beschlussfassungen im Kreistag des Kreises Kleve" die nachfolgende Stellungnahme abgegeben werde. Insofern habe noch eine Beschlussfassung zu erfolgen. Die Stellungnahme des Landrates könne bestätigt werden und dann sei nur noch der Punkt Nr. 3 des Antrages offen. Die Kommunen, die schon entsprechende Beschlüsse gefasst haben, sollen unterstützt werden. 2012 habe es das Beteiligungsverfahren noch nicht gegeben. Es gehe nun um ganz konkrete Einzelvorhaben.

KTM Düllings vertritt die Auffassung, dass zwischen der Antragsstellung bei der SPD-Fraktion und der Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ein Widerspruch bestehe. Der Landrat habe eine Stellungnahme abgegeben. Diese sei bereits versendet. Eine neue Beschlussfassung sei nicht notwendig. 2012 habe der Kreistag die notwendige Beschlussfassung getroffen. Wenn die SPD-Fraktion den Punkt Nr. 3 aufrechterhalten möchte, dann müsste konsequenterweise hierbei auch erwähnt werden, dass der Kreistag 2012 einen entsprechenden Beschluss gefasst hat. Dies sei jedoch überflüssig. Solange der Beschluss aus 2012 nicht verändert werde, würde dieser fortgelten und die Verwaltung ihre Handlungsaufträge daraus ableiten. Es mache Sinn, den Antrag in den Fachausschuss zu verweisen. Es sei davon auszugehen, dass man sich dort in nächster Zeit noch öfter mit dem Thema beschäftigen werde.

Herr Suerick führt aus, dass die Verwaltung die Formulierung so gewählt habe, da es hätte passieren können, dass der Kreistag den Beschluss von 2012 aufhebt. Daher wurde der erwähnte Einschub "vorbehaltlich der noch ausstehenden politischen Beratungen" in das Schreiben aufgenommen. Solange der Beschluss aus 2012 nicht aufgehoben werde, müsse dieser nicht nochmal bestätigt werden und gelte fort.

KTM Heinrichs sagt, dass er die Vorgänge nicht verfolgt habe und daher den Blick von außen habe. Als Bürger habe er wahrgenommen, dass alle Kreistagsfraktionen und der Landrat eine ablehnende Haltung gegenüber Fracking haben. Dies sei längst in der Öffentlichkeit bekannt. Dies müsse nicht nochmals bestätigt werden. Gleichwohl müsse man sich mit dem Thema sehr intensiv beschäftigen. Momentan würde keine Dringlichkeit bestehen.

KTM Trenckmann sieht das Thema von der juristischen Seite. Ihre Fraktion habe mit dem Antrag beabsichtigt, dass man sich an dem förmlichen Verfahren beteiligt. Daher bittet sie nochmals darum, die Frage von KTM Sickelmann zu beantworten, ob das Schreiben des Kreises Kleve dazu führt, dass man im Einwendungsverfahren beteiligt wird.

Landrat bestätigt, dass es sich bei dem Schreiben um das Einwendungsschreiben handle. Er als Landrat könne den Kreis Kleve nach außen rechtswirksam vertreten. Im förmlichen Verfahren sei man beteiligt. Auf Nachfrage von KTM Dr. Prior bestätigt der Landrat, dass die Stellungnahme somit in das laufende Verfahren fristgerecht eingereicht worden sei.

KTM Währisch-Große schließt sich KTM Trenckmann an. Sie erinnert daran, dass man sich in der Sache einig sei. Die jetzige Debatte sei nicht notwendig. Man könne heute in einem Beschluss nochmals kurz bestätigen, dass man gegen Fracking sei.



Auf die Nachfrage von KTM Eicker, warum man sich einerseits auf den Beschluss von 2012 berufe und andererseits in dem Schreiben aber formuliere, dass die Stellungnahme vorbehaltlich noch ausstehender politischer Beratungen erfolgt, verweist der Landrat auf die Antwort von Herrn Surerick.

KTM Palmen führt aus, dass eine Stellungnahme ordnungsgemäß abgegeben worden sei. Alle Stellungnahmen würden in dem Verfahren berücksichtigt und der endgültige Bericht sei für 2015 angekündigt. Eine Dringlichkeit nach § 10 der Geschäftsordnung für den Kreistag des Kreises Kleve sei nicht gegeben. Die Frist für die Stellungnahme würde am 16. Juli ablaufen und somit sei die Stellungnahme fristgerecht erfolgt. Der Vorschlag von KTM Franken zu Punkt Nr. 3 des SPD-Antrages würde nicht beinhalten, dass der Kreistag in 2012 einen entsprechenden Beschluss gefasst hat.

Der Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion vom 27.06.2014 wird mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bei 22 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen

Beschluss:

Der Antrag der SPD-Kreistagsfraktion und der Kreistagsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 24.06.2014 wird zur Vorberatung in die nächste Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Strukturplanung verwiesen.

Zu Punkt 51 der Tagesordnung:

Mitteilungen

---

Landrat verliest folgenden Widerruf in Erfüllung eines rechtskräftigen Urteils:

„In der Kreistagssitzung vom 18.07.2013 äußerte der seinerzeitige allgemeine Vertreter des Landrates in dieser Funktion, dass es in der Vergangenheit ein Verfahren gegen den Petenten – gemeint war Herr Gerhard Hendricks- gegeben habe. Dieses habe beinhaltet, dass der Petent keine Gerichtsverfahren führen dürfe.

Diese Äußerung wird hinsichtlich des Halbsatz „und habe beinhaltet, dass der Petent keine Gerichtsverfahren führen darf“ hiermit widerrufen. Richtig ist, dass gerichtlich eine partielle Prozessunfähigkeit innerhalb des in dem Urteil angesprochenen Sachbereichs festgestellt worden ist.“

KTM Franken erkundigt sich, ob dem Petenten dies mitgeteilt wird, worauf der Landrat antwortet, dass der Petent das Urteil erhalten habe.

Zu Punkt 52 der Tagesordnung:

Anfragen

---

KTM Prof. Dr. Klapdor stellt eine Frage zum Courage-Festival. Er erkundigt sich, was die Eltern veranlassen können um zu erreichen, dass zukünftig wieder ein Elternhort eingerichtet wird.

Ltd. KVD Boxnick sagt, dass etwas Neues ausprobiert worden sei. Zum einem wurde der pädagogische Ansatz gesehen, dass Eltern und Kinder zusammen zu einem Festival gebracht werden. Dieses Jahr habe es zwei Bands gegeben, die auch für die Eltern interessant gewesen seien. Zum anderen müsse auf die Kosten geachtet werden. Von Jahr zu Jahr würde entschieden, wie das Programm aussehe und wie man mit den Kosten auskomme. Danach würde sich richten, ob ein Elternhort eingerichtet wird.

---

Windmüller  
(Schriftführerin)

---

Spreen  
(Landrat)